

FISCHERSPOONER *SIR*

mumok
Museum moderner Kunst
Stiftung Ludwig Wien
Museumsplatz 1, 1070 Wien

FISCHERSPOONER
SIR
Ausstellungsdauer
30. Juni bis 29. Oktober 2017

Pressebegehung
Mittwoch, 28. Juni 2017, 10 Uhr



FISCHERSPOONER
Apt 3/Casey #5, 2015
© Yuki James

Als Warren Fischer und Casey Spooner ihr Kunst-, Musik- und Performanceprojekt FISCHERSPOONER 1998 in New York ins Leben riefen, hatten sie eine Mission: Die zugeknöpfte, elitäre Kunstszene sollte offener und zugänglicher werden. Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten. Nach ihren ersten, orgiastisch-opulenten Performances, etwa im MoMA PS1, wurden FISCHERSPOONER zum „talk of the town“ und waren aus der Kunstszene der Stadt bald nicht mehr wegzudenken. Mit ihrem 2000 erstmals veröffentlichten Song *Emerge* landeten FISCHERSPOONER einen internationalen Club-Hit und schafften es durch eine Platzierung in der Britischen Top 40-Hitparade 2002 sogar auf die Bühne der Kultsendung *Top of the Pops*.

Ab 30. Juni 2017 präsentieren FISCHERSPOONER ihr schillerndes, verspieltes, queer-lustvolles Universum unter dem Titel *SIR* in den Räumlichkeiten des mumok.

Eine von Yuki James produzierte Fotoserie bildet die Grundlage der eigens für die Ausstellung geschaffenen Rauminstallation. Im Zentrum der Fotoserie stehen neben Casey Spooner diverse Freund_innen, Bekanntschaften, zum Teil anonyme (im Internet rekrutierte) Männer, die sich in Spooners ehemaligem Apartment in New York in unterschiedlichen Charakterinszenierungen ablichten lassen: von Leder- und Ketten-Bondage bis hin zu betont männlicher Nacktheit reicht die Palette, stets eingefasst in ein häuslich-warmes Interieur, versetzt zugleich mit größtmöglicher, nach außen gerichteter Expressivität. Durch die Nutzung des privaten Ambientes als Bühne der Selbstinszenierung werden Fragen der Grenzziehung zwischen privatem und öffentlichem Raum aufgeworfen. Wo endet das Private? Wo beginnt das Öffentliche? Und in welchen Zwischenräumen agieren wir?

Identitäten werden heutzutage stark über soziale Medien definiert und zugleich privat und öffentlich präsentiert. Die Ausstellung bildet derartige, mit digitalen Technologien und in sozialen Medien kreierte Narrative von Charakteren und menschlichen Beziehungen ab und hinterfragt sie.

Bei der Rauminstallation handelt es sich um eine künstlerische Fortführung des vierten Albumprojektes von FISCHERSPOONER. Das im Herbst 2017 unter dem Titel *SIR* erscheinende Werk wurde von Michael Stipe (R.E.M.) produziert und thematisiert das Verschwimmen eben erwähnter Grenzen.

FISCHERSPOONER agieren in den Zwischenräumen von Humor und Ernsthaftigkeit, Popkultur und Kunst, Fiktion und Fakt, Öffentlichkeit und Privatheit. Der „in-between space“, die fortwährende Lücke zwischen allzu eindeutigen Bereichsabgrenzungen, wird von FISCHERSPOONER in einer Art Balanceakt virtuos bespielt – ohne Angst

Pressekontakt

Karin Bellmann
T +43 1 52500-1400
karin.bellmann@mumok.at
Katja Kulidzhanova
T +43 1 52500-1450
katja.kulidzhanova@mumok.at

Fax +43 1 52500-1300
press@mumok.at
www.mumok.at

vor dem Absturz, sondern geradewegs auf ihn zusteuern. „The discovery of this unnamed space“, so Warren Fischer, „felt honest and ecstatic; the world cracked open and an elusive truth was revealed.“

Auf das Debüt von FISCHERSPOONER 1998 im Astor Palace Starbucks, New York folgten Shows im MoMA PS1, eine Aufführung in Rirkrit Tiravanijas Installation *Apartment 21* sowie Marathonperformances in den New Yorker Galerien Gavin Brown's Enterprise (2000) und Deitch Projects (2002).

FISCHERSPOONER veröffentlichten drei Musikalben: *#1* (2000), *Odyssey* (2005) und *Entertainment* (2009). Das Cover sowie die erste Singleauskopplung des kommenden Albums *SIR* stellte das Künstlerduo bereits im April 2016 im Rahmen einer Vortragsveranstaltung am Solomon R. Guggenheim Museum in New York vor. Im September 2016 hielten FISCHERSPOONER eine Lecture am Art Institute of Chicago, die sie anlässlich der Ausstellungseröffnung am Donnerstag, den 29. Juni, im mumok kino neu inszenieren.

Ein DJ-Set von Wolfram aka Marflow wird den Eröffnungsabend abrunden.

Fact-Sheet

FISCHERSPOONER

SIR

Ausstellungsdauer	30. Juni bis 29. Oktober 2017
Pressebegehung	28. Juni 2017, 10 Uhr
Eröffnung	29. Juni 2017, 19 Uhr
Ausstellungsort	mumok, MuseumsQuartier, Museumsplatz 1, 1070 Wien, Ebene –2
Kuratorin	Marianne Dobner
Katalog	<i>FISCHERSPOONER. SIR</i> Herausgegeben von Marianne Dobner, Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien; mit einem Vorwort von Karola Kraus und Essays von Marianne Dobner, Michael Stipe, Christian Höller, Carl Swanson Deutsch/englisch, 120 Seiten, zahlreiche Farbabbildungen. Ausstattung: Broschur mit Laserstanzung und transparentem Schutzumschlag Preis: € 19,80 (Museumsausgabe) ISBN: 978-3-902947-38-3 (Museumsausgabe) ISBN: 978-3-96098-153-4 (Verlag der Buchhandlung Walther König, Köln)
Ausstellungsproduktion	Sibylle Reichmann
Öffnungszeiten	Montag: 14–19 Uhr Dienstag bis Sonntag: 10–19 Uhr Donnerstag: 10–21 Uhr
Eintritt	Normal € 11,-, ermäßigt € 8,50 bzw. € 7,50
Pressekontakt	Karin Bellmann T +43 1 52500-1400 karin.bellmann@mumok.at Katja Kulidzhanova T +43 1 52500-1450 katja.kulidzhanova@mumok.at press@mumok.at, www.mumok.at/de/presse